



Einwohnerratssitzung 27. Juni 2024

Interpellation «Vorwärts mit den Klima-Massnahmen!»

SP/WettiGrüne hat die "Strategie Umwelt" des Gemeinderats mit grossem Interesse zur Kenntnis genommen und unterstützt die darin präsentierten Ziele/Massnahmen.

Vor dem Hintergrund des Klimanotstands wird der Gemeinderat aufgefordert, mit der gebührenden Dringlichkeit zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Messwerte und Termine

- a.) Ziel b3 / Klimaanpassung (Versiegelung): Wie hoch soll der Anteil entsiegelter Flächen in Wettingen sein, und bis wann soll dieser Wert erreicht werden?
- b.) Ziel b4 / Klimaanpassung (Baumbilanz): Wie hoch soll das Verhältnis gefällter Bäume versus neu gepflanzter Bäume sein, und bis wann soll dieser Wert erreicht werden?
- c.) Ziel c3 / Biodiversität (ökologische Aufwertung): Wie viel öffentliche Grünfläche soll jährlich mit hohem Naturwert aufgewertet werden (absolut und anteilmässig), und bis wann soll dieser Wert erreicht werden?
- d.) Ziel c6 / Biodiversität (Gründung Ausschuss): Bis wann wird der Umweltausschuss ins Leben gerufen, wie wird er zusammengesetzt und wie steht der Gemeinderat zur Einführung einer „Fachstelle Klima und Umwelt“ anstelle eines Ausschusses?
- e.) Ziel f2 / Wasser (Gewässerverbauungen): Wie viele Laufmeter Fliessgewässer sollen noch „stark beeinträchtigt“, „naturfremd oder künstlich“ oder eingedolt bleiben, wie viele sollen renaturiert sein, und bis wann sollen diese Werte erreicht werden?
- f.) Ziel f3 / Wasser (Wassermanagement): Wie hoch darf der durchschnittliche Frischwasserverbrauch (Liter pro Einwohner:in) maximal sein, und bis wann soll dieser Wert erreicht werden?
- g.) Ziel g1 / Treibhausgas-Emissionen (CO2-Bilanz): Von welchen Bereichen der öffentlichen Hand soll eine CO2-Bilanz erstellt werden?
- h.) Ziel g2 / Treibhausgas-Emissionen (Ziele und Massnahmen): Welche Massnahmen werden zur Reduktion der Treibhausgas-Emission ergriffen, wie wird ihre Wirkung gemessen, welche Ziel-Werte werden angestrebt und bis wann sollen diese Werte erreicht werden?

2. Umsetzung in der BNO

Welche der in der Umweltstrategie genannten Ziele (a1 bis h3) werden mit konkreten Vorgaben in der neuen BNO angegangen? Welche gewünschten Massnahmen konnten nicht in die BNO aufgenommen werden und warum nicht?

3. Koordination Umweltstrategie

- a.) Mit welchem Aufwand rechnet die Verwaltung jährlich für das Erreichen der in der Umweltstrategie formulierten Ziele und die Umsetzung der Massnahmen?
- b.) In welcher Form gedenkt der Gemeinderat, diesen zusätzlich nötigen Aufwand personell abzudecken?
- c.) Welche Person oder Fachstelle übernimmt die Koordination und Hauptverantwortung für die Umsetzung der Ziele aus der Umweltstrategie?
- d.) Mit welchen Befugnissen wird eine dafür bezeichnete Person oder Fachstelle ausgestattet, um sicherzustellen, dass die Aktionen in Klimafragen hohe Priorität er- und behalten?

Fraktion SP/WettiGrüne

Adrian Knaup